



## Presseinformation

# Der Landesseniorentag auf der BUGA 23

Ein Tag mit besten Aussichten in traumhafter Kulisse

*Mannheim | Stuttgart*

Über 2.000 Besucher\*innen waren der Einladung des Landesseniorenrates Baden-Württemberg und des Mannheimer Seniorenrats zum 36. Landesseniorentag am Mittwoch, 05. Juli 2023 unter dem Motto „Wohnen und Leben im Alter – Selbstbestimmt, sicher, sozial eingebunden“ auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim gefolgt.

„Sie haben heute in dreifacher Weise „Beste Aussichten“, wie das Motto der BUGA 23 lautet: Weil Sie ein Alter mit Weitblick haben, weil es auf der BUGA 23 Wunderbares zu sehen gibt und weil Ihnen heute der Landesseniorentag wichtige Aspekte in Bezug auf Wohnen und Leben im Alter vermittelt.“ Mit diesen Worten eröffnete Prof. Dr. Eckart Hammer, Vorsitzender des Landesseniorenrats Baden-Württemberg, den Landesseniorentag 2023 und hob zudem die Bedeutung der Seniorenräte in Baden-Württemberg hervor: „Eine funktionierende Gesellschaft braucht Menschen, die das Zusammenleben über Generations- und Kulturgrenzen hinweg organisieren, sich einmischen und Verantwortung übernehmen. Dafür stehen Seniorenräte – eine der großen Bürgerinitiativen in unserem Land.“

Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, knüpfte an die Worte von Prof. Dr. Hammer in seiner Begrüßung an und ergänzte: „Die Arbeit für ältere Menschen ist insofern generationengerecht, da es dabei auch um Konzepte und Strukturen geht, die in die Zukunft weisen und insbesondere künftigen Generationen älterer Bürger\*innen in vollem Umfang zugutekommen werden.“ Er verwies auf große zukünftige Herausforderungen für ältere Menschen, die bereits absehbar seien: „Die Problematik der Wohnraumversorgung älterer Menschen mit Bedarf für barrierefreies Wohnen und zugleich begrenzten Mitteln ist Teil der allgemeinen Schwierigkeiten im Bereich Wohnen. Selbstbestimmtes Wohnen außerhalb von Heimen, wann immer möglich, sollte dabei unser Ziel sein. Dieser Gedanke wird durch das Motto des heutigen Landesseniorentags trefflich beschrieben: Zuhause ist nicht einfach nur ein Ort. Zuhause ist ein ganz besonderes Gefühl.“, so Oberbürgermeister Dr. Kurz.

Dr. Ute Leidig, Staatssekretärin Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, zeigte sich in ihrer Begrüßung von der großen Resonanz auf den diesjährigen Landesseniorentags beeindruckt: „Mit Ihrer Präsenz senden Sie ein starkes Signal aus, dass Sie sich alle für Ihre Belange, die Belange älterer Menschen im Land interessieren und einsetzen.“ Neben der Landesstrategie „Quartier 2030“, in der es um eine alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung geht, ging Staatssekretärin Dr. Leidig auch auf die Bedeutung des Landesseniorenrats und der Seniorenräte in Baden-Württemberg ein: „Der Landesseniorenrat mit all seinen Mitgliedern ist eine thematisch sowie räumlich außerordentlich vielfältig aufgestellte Organisation und ein wichtiger Kooperationspartner für das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.“ Die Politik wolle die Rahmenbedingungen so gestalten, dass jeder Mensch seinen Platz in der Gesellschaft

### Ihr Pressekontakt

**Frau Sophie Beutel**

**Telefon:** 0151 - 18 45 41 38

**E-Mail:** [sophie.beutel@lsr-bw.de](mailto:sophie.beutel@lsr-bw.de)

**Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.**

Kriegerstr. 3; 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 – 61 38 24

Internet: [www.lsr-bw.de](http://www.lsr-bw.de)

finden und sich entfalten kann und sich niemand ausgegrenzt fühlt. Und dies unabhängig von der jeweiligen Lebenslage oder dem Alter. „Das erreichen wir als Staat aber nur zusammen. Zusammen mit der Zivilgesellschaft, zusammen mit Verbänden wie dem Landesseniorenrat Baden-Württemberg.“, so Staatssekretärin Dr. Leidig.

Das Thema des diesjährigen Landesseniorentags „Wohnen und Leben im Alter“ wurde im Rahmen der Vorträge von Prof. Dr. Hans-Werner Wahl, Seniorprofessor Netzwerk Alternsforschung an der Universität Heidelberg und Monika Schneider, Vorsitzende der BAG Wohnungsanpassung und Geschäftsführerin der Agentur für Wohnkonzepte, informativ und fundiert in den Fokus genommen. Herausforderungen, Ausblicke und Lösungsansätze boten eine gute Grundlage für die Gäste, sich diesem Thema anzunehmen und die eigene Lebenssituation zu reflektieren. Ein anschließendes Gespräch mit Monika Schneider, Prof. Dr. Hans-Werner Wahl und dem Moderator des Vormittags, Bernd Kohlhepp, der auch für ein kulturelles Highlight mit seiner Kult-Figur „Herr Hämmerle“ sorgte, rundete das Programm am Vormittag ab.

Der Nachmittag, moderiert von Gerhard Mandel, ehemaliger SWR-Chefredakteur und Vorsitzender des Freundeskreises der BUGA 23, wurde vom Mannheimer Seniorenrat gestaltet. Neben der Verleihung des Mannheimer Seniorentalers bot der Mannheimer Seniorenrat ein buntes, kulturelles Programm. „Als gastgebende Seniorenorganisation freuen wir uns sehr, dass der Landesseniorentag in Mannheim stattfand und über 2.000 Besucher\*innen anzog.“, so der Vorsitzende des Mannheimer Seniorenrats, Konrad Schlichter. Auch die Vorsitzende des Mannheimer Seniorenrats, Marianne Bade, zeigte sich in ihren Abschlussworten von dem großen Zuspruch begeistert: „Die monatelangen Vorbereitungen haben sich gelohnt! Wir danken allen Mitwirkenden die dazu beigetragen haben, dass der Landesseniorentag 2023 eine rundum gelungene Veranstaltung geworden ist - und natürlich allen Besucher\*innen für ihr Kommen.“

Impressionen zum Landesseniorentag 2023 finden Sie zeitnah unter [www.landesseniorentag.de](http://www.landesseniorentag.de).

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V. ist ein Zusammenschluss von Kreis- und Stadtseniorenräten, Seniorenverbänden und Landesorganisationen, die auf dem Gebiet der Altenarbeit tätig sind. Die Aufgabe des Landesseniorenrats ist die Vertretung der Interessen älterer Menschen gegenüber Regierung, Politik, Verbänden und Organisationen mit dem Ziel, die vielen Facetten des Alters in der Öffentlichkeit zu verankern. Dabei geht es um gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und Sicherheit der fast drei Millionen Menschen über 60 Jahre im Süd-Westen Deutschlands. 1974 als Dachverband gegründet, arbeitet der Landesseniorenrat in Baden-Württemberg unabhängig, überparteilich und überkonfessionell.

Ihr Pressekontakt

**Frau Sophie Beutel**

**Telefon:** 0151 - 18 45 41 38

**E-Mail:** [sophie.beutel@lsr-bw.de](mailto:sophie.beutel@lsr-bw.de)

**Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.**

Kriegerstr. 3; 70191 Stuttgart

Telefon: 0711 – 61 38 24

Internet: [www.lsr-bw.de](http://www.lsr-bw.de)